

Pressemitteilung Students for Future Braunschweig



Montag, der 18.11.2019

Public Climate School in Braunschweig: Eine Woche öffentliche Klimaveranstaltungen an den Braunschweiger Hochschulen

Ausgehend von einem Appell der Studierendenarbeitsgruppe von Fridays for Future, ihre gesellschaftliche Verantwortung als Orte des Wissens wahrzunehmen, findet vom 25. – 29.11.2019 an den Braunschweiger Hochschulen die Public Climate School statt. Aufgrund der Brisanz der Klimakrise soll das an den Hochschulen gebündelte Wissen aus langjähriger Forschung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Hauke Schlesier, Student des Umweltingenieurwesens an der TU Braunschweig:

„Es wird Zeit, dass auch wir Studierende unsere Verantwortung wahrnehmen, mit auf die Straße zu gehen und das Wissen unserer Hochschulen, wie man den Klimawandel stoppen kann, der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.“

Dies geschieht in Form einer von den Students for Future Braunschweig geplanten öffentlichen Veranstaltungsreihe zu verschiedensten Klimathemen, die auch explizit für Nicht-Studierende geöffnet ist. Es werden sowohl Vorträge, Workshops als auch ein Rahmenprogramm, beispielsweise Filmvorführungen des Unikinos, angeboten. Nähere Infos hierzu sind unter fff-braunschweig.de/public-climate-school zu finden. Außerdem bieten in dieser Woche auch die Mensen mehr vegetarische und vegane Gerichte an!

Höhepunkt und Abschluss der Public Climate School bildet der 4. Globale Klimastreik am Freitag den 29.11.2019 um 14:30 auf dem Braunschweiger Schlossplatz. Dieser steht unter dem Motto #NeustartKlima und findet (Stand 13.11.2019) in 319 deutschen Städten vor dem Hintergrund der UN-Klimakonferenz in Madrid statt.

Kimberley Rataj, Kunst- und Medienwissenschaftsstudentin an der HBK Braunschweig:

„Ich freue mich, dass nach der gut besuchten Vollversammlung zum Thema Klima- und Umweltschutz am 5.11. nun auch wir als Studierendenschaft uns dafür einsetzen und die Public Climate School gemeinsam mit unseren Lehrenden gestalten!“

Hintergrund

Wie berichtet fand am 11.07.2019 eine überfüllte Vollversammlung mit 1200 Studierenden im Tentomax, dem derzeit größten Hörsaal der TU Braunschweig, statt – zu Beginn des Wintersemesters werden nun einige der dort geforderten Anliegen in die Tat umgesetzt. Neben der Gründung einer AG Nachhaltigkeit, die Klimaschutzmaßnahmen an der TU erarbeiten und umsetzen soll, wird derzeit eine Vorlesungsreihe zum Thema Klimaschutz an der TU angeboten. Unter dem Titel "TU for Future" hat das Präsidium gemeinsam mit dem AstA zahlreiche Referent*innen aus den unterschiedlichen Instituten der Uni eingeladen, um aus Ihrer jeweiligen Perspektive auf Problematiken und Lösungsansätze mit Blick auf den Klimawandel hinzuweisen. Die öffentlichen Vorträge werden jeden Mittwoch um 18.30 Uhr im Hörsaal SN 19.1 oder PK 4.7 im Altgebäude der TU Braunschweig gehalten.

Am 20. September gingen in Braunschweig ca. 9.000 Menschen auf die Straße, um beim 3. Globalen Klimastreik für mehr Klimagerechtigkeit und effektives politisches Handeln im Kontext der Klimakrise zu demonstrieren. Am 5. Juli fand die niedersachsenweite Klimademonstration in Hannover statt. Ungefähr 5.000 Schüler*innen und Studierende versammelten sich dort, um zu verdeutlichen, dass Umwelt- und Klimaschutz Belange sind, die von der Politik auch auf Landesebene effektiv angegangen werden müssen. Erst zwei Wochen zuvor waren in Aachen am 21. Juni 40.000 Menschen aus ca. 17 verschiedenen Ländern zusammen gekommen, um die Politik zu einem konsequenten Vorgehen gegen die menschengemachte Klimakrise zu bewegen.

Am 03.05.2019 hat die Ortsgruppe *Fridays for Future* Braunschweig offiziell ihr Forderungspapier an den Oberbürgermeister Markurth übergeben. Das Forderungspapier besteht aus einer Präambel, Visionen für Braunschweig und einem Maßnahmenkatalog. Die Forderungen wurden mit Unterstützung von Wissenschaftler*innen, Umweltverbänden und Expert*innen aus Politik und Verwaltung erarbeitet.

Weitere Informationen zur Ortsgruppe Fridays For Future Braunschweig sowie zur Veranstaltung finden Sie unter www.fff-braunschweig.de oder auf der Seite des Asta der TU Braunschweig www.asta.tu-braunschweig.de.

Wir laden alle Pressevertreterinnen und -vertreter herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten. Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und liebe Grüße

von den Students for Future Braunschweig

Kontakt:

Ortsgruppe

fff.braunschweig@gmail.com

fff-braunschweig.de

Bundesebene

presse@fridaysforfuture.de

fridaysforfuture.de